

---

Subject: Fin Dosis

Posted by [Chris26XXXXXX](#) on Fri, 12 May 2006 00:49:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

wollte mal um eure Meinung fragen: Glaubt ihr dass mehr Fin etwas bringt? Also generell meine ich. Bringt 2,5 mg mehr als 1 mg bzw. 5mg mehr als 2,5 mg?

Oder meint ihr dass 1 mg die optimale Dosis sei.

Ich habe vor knapp nem jahr auf 2,5 mg gesteigert-habe nix gemerkt. Ich überlege nun weiter zu erhöhen.

Tino ist ja der Meinung dass mehr fin was bringt. In einem Ami Forum hat einer 10 mg pro Tag genommen.

Bin gespannt was ihr meint

Gruß

Chris

---

---

Subject: Re: Fin Dosis

Posted by [kkoo](#) on Fri, 12 May 2006 06:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chris26XXXXXX schrieb am Fre, 12 Mai 2006 02:49Hallo!

wollte mal um eure Meinung fragen: Glaubt ihr dass mehr Fin etwas bringt? Also generell meine ich. Bringt 2,5 mg mehr als 1 mg bzw. 5mg mehr als 2,5 mg?

Oder meint ihr dass 1 mg die optimale Dosis sei.

Ich habe vor knapp nem jahr auf 2,5 mg gesteigert-habe nix gemerkt. Ich überlege nun weiter zu erhöhen.

Tino ist ja der Meinung dass mehr fin was bringt. In einem Ami Forum hat einer 10 mg pro Tag genommen.

Bin gespannt was ihr meint

Gruß

Chris

es gibt keine optimale dosis, du musst wie jeder sehen, wie wenig fin. noch was ausrichtet... ab 5 mg wirts auch preislich wohl sinnlos, dann lieber auf dutast. umsteigen...

---

---

Subject: Re: Fin Dosis

Posted by [Leon](#) on Fri, 12 May 2006 10:13:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wissenschaftliche Tests haben ergeben, dass eine höhere Dosis als 1Mg. sich nicht positiv auf den Haarausfall auswirkt, doch einige Leute hier im Forum haben das Gegenteil berichtet. Weiß auch nicht was ich davon halten soll.

---

---

Subject: Re: Fin Dosis  
Posted by [login](#) on Fri, 12 May 2006 14:15:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
könnte man eigentlich auch mit 0,5 mg anfangen und auf gute Ergebnissen hoffen ?

---

---

Subject: Re: Wissenschaftlicher Müll hat..  
Posted by [tino](#) on Fri, 12 May 2006 14:23:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...versagt!

"Wissenschaftliche Tests haben ergeben, dass eine höhere Dosis als 1Mg. sich nicht positiv auf den Haarausfall auswirkt, doch einige Leute hier im Forum haben das Gegenteil berichtet. Weiß auch nicht was ich davon halten soll."

Das konnte gar nicht festgestellt werden,da nicht mit DNS-Flowcytometrie gearbeitet wurde.Erfolg(und das ist bei Finasterid primär Resthaarerhaltung),muss sich nicht immer in Neuwuchs oder HA Stopp(bezogen auf die Dauer der Anagenphase) äussern,sondern kann auch,..bzw geht meistens mit einer besseren Proliferationsaktivität einher,die sich nur via DNS-Flowcytometrie messen lässt.

---

---

Subject: Re: Eine Untersuchung  
Posted by [tino](#) on Fri, 12 May 2006 15:01:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...die mich besttigt.Eine neue Untersuchung,..frisch vom Fass.

Ich habe die Daten der Vergleichsstudie(1 mg,0,2 mg..oder 5 mg Finasterid) jetzt nicht im Kopf...aber falls dort mit Mnnern mit ausgeprägteren Alopezien gearbeitet wurde,..ist klar warum man optisch nichts festgestellt hat.

Deshalb(Zitat):This new interpretation indicates that miniaturized hair follicles may be an important diagnostic marker of AGA in males but also that it might be less contributive to the therapeutic response to finasteride

Studie:Natural Scalp Hair Regression in Preclinical Stages of Male Androgenetic Alopecia and Its Reversal by Finasteride.

Van Neste D.

Skinterface, Tournai, Belgium.

Using contrast-enhanced phototrichogram (CE-PTG) at monthly intervals during 48 months, we measured the duration of the hair cycle, i.e. anagen, catagen and telogen at the exclusion of exogen. Exogen, a recently identified phase of the hair cycle, is characterized by weakening of anchorage of the club hair to the surrounding epithelium. The processing of the club hair terminates at the time of exogen hair release, i.e. hair shedding. We combined a noninvasive exogen sampling before each CE-PTG so that the area contained only anagen, catagen and telogen hair or empty follicular openings. During the first 24 months of this study, natural regression of hair cycling in early i.e. preclinical stages of androgenetic alopecia (AGA) in androgen sensitive areas was documented. Shortening of the hair cycle of thicker hair characterized progression of AGA. During the next 24 months, finasteride (1 mg/day) was introduced into the system. Shortening of the hair cycle was reversed by finasteride in androgen sensitive sites as long as the affected follicle was able to produce a thick hair fiber at the time of treatment initiation. Compared to the baseline period, responding follicles did not produce thicker hair. On average, they initiated active growth more rapidly by reducing the duration of the lag phase by 40%. The duration of the anagen phase of thick hair showed an average 23% increase. In this particular experiment, the already miniaturized follicles producing thinner hair (<40 µm thickness) at the time of finasteride introduction regressed further on treatment. Our results seem to indicate that reversal of 'hair loss' by finasteride probably means that the terminal type follicles that are functionally deficient - a stage of reversible hypotrophy - will be reactivated by two non-mutually exclusive mechanisms: faster regrowth followed by extension of the duration of anagen. In our study, there was no clear evidence in favour of reversal of miniaturized hair into terminal hair. This new interpretation indicates that miniaturized hair follicles may be an important diagnostic marker of AGA in males but also that it might be less contributive to the therapeutic response to finasteride. Our results highlight that precise measurement of terminal type hair follicle functionalities opens up avenues for the selection of 'drug-responsive organs' in the human scalp in vivo and these may possibly serve to predict 'quality of response to treatment'. Copyright (c) 2006 S. Karger AG, Basel.

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list\\_uids=16679818&query\\_hl=4&itool=pubmed\\_docsum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16679818&query_hl=4&itool=pubmed_docsum)

Da Finasterid ja primär ein Haarerhaltungsmittel,und kein Haarwuchsmittel ist,hätte die damalige Untersuchung von Price,neben der Flowcytometrie Messmethode an Männern in sehr sehr frühen Stadien,und länger als 3 Jahre durchgeführt werden müssen.Ich denke dann hätten die höheren Dosen auch besser abgeschnitten.

Subject: Könnte man 0,5 mg nehmen- Meine Erfahrung

Posted by [Figaro03](#) on Fri, 12 May 2006 15:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Hi,

könnte man eigentlich auch mit 0,5 mg anfangen und auf gute Ergebnissen hoffen ?

Ich habe es probeweise ausprobiert. Über ca 12-14 Tage oder so. Kann ich nicht genau sagen. Das Resultat war, dass die Nebenwirkungen sich stark verbessert haben. Haut wurde wieder fettiger und fester. Die Potenz kam gut zurück.

Leider sind auch wieder Haare ausgefallen. Habe wieder Haare im Bad gehabt, und die Haarlinie ist meines Erachtens um 1-2mm zurückgegangen. Festmachen kann ich die 2mm an 2 bestimmten Minoxhaaren, die jetzt ein wenig einsamer stehen

Insofern würde ich auch ab sofort auch nicht mehr unbedingt empfehlen längere Zeit auszusetzen. Je nach dem nicht einmal eine Woche.

Alles hier bitte ohne Garantie. Es kann auch durchaus sein, dass ich mich nur reinsteigere, und ich weder trockene Haut noch jetzt plötzlich wieder einsetzenden Haarausfall habe. Subjektiv empfinde ich das aber eben eindeutig so.

---

---

Subject: @Figaro

Posted by [Mink](#) on Sat, 13 May 2006 09:42:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Selbst wenn Du 12-14 Tage komplett mit Fin aussetzt, kann es nicht sein, dass Du schon wieder Deine Haare verlierst. Habe mehrfach gelesen und dies auch schon selbst getestet, dass man 4 Wochen gefahrlos übersteht.

Zur Dosis: Ich nehme seit 1,5 Jahren nur 3 x 1mg die Woche und mein Haarbild hat sich nicht verschlechtert. Aber klar, mag individuell verschieden sein.

Vielleicht kommt es auch darauf an, wie lange man vorher schon auf Fin war. Ich nehme es seit 10 Jahren.

Gruß

Mink

---

---

Subject: Re: @Figaro

Posted by [Figaro03](#) on Sat, 13 May 2006 10:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe es auch selbst mehrfach gelesen und auch schon selbst gepostet, dass ich das gelesen habe...

Tatsache ist nur, dass ich seit neuestem wieder Haare zwischen den Händen beim Haarewaschen habe.

---

Dass es von der Hirse oder dem Spiro topisch kommt, welches ich ungefähr gleichzeitig mit der Halbierung der Dosis eingeführt habe, kann ich mir nicht vorstellen.

Hey, es ist nur meine Erfahrung. ich sagte ja, ihr dürft das nicht für baare Münze halten, was ich schreibe.

Was übrigens auch für jeden anderen Fall gilt. Nur weil jemand meint, so ne Erfahrung zu haben, muss da nichts dran sein.

---